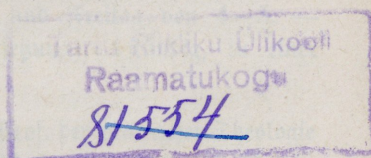


Verzeichniß
der
Vorlesungen

an der
Kaiserlichen Universität Dorpat.

1890 Semester I.



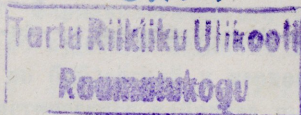
Dorpat.
Schnakenburg's Buchdruckerei.
1890.

Gedruckt auf Verfügung
des Conseils der Kaiserlichen Universität Dorpat.
Dorpat, am 3. Januar 1890.

Nr. 5.

Rector: A. Schmidt.

Ext. A



25347

I. Theologische Facultät.

Dr. **Ferdinand Mühlan**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie, Decan: 1) Erklärung der kleinen Propheten Hosea bis Micha, 2stündig, am Dienstag von 10—11 und am Sonnabend von 11—12. — 2) Erklärung des Römerbriefes, 4stündig, am Montag, Freitag, Sonnabend von 10—11 und am Mittwoch von 9—10. — 3) Biblische Archäologie, 2stündig, am Montag von 11—12 und am Donnerstag von 10—11.

Dr. **Alexander von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der systematischen Theologie: 1) Geschichte und Principienlehre der Dogmatik, 5stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1. — 2) Ethisches Practicum über Augustin's de civitate Dei (gratis), 2stündig, am Dienstag von 5—7.

Dr. **Wilhelm Vold**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der semitischen Sprachen: 1) Biblische Geschichte des Alten Testaments, 5stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10. — 2) Erklärung ausgewählter Psalmen, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5. — 3) Arabische Grammatik (Fortsetzung), 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Ferdinand Hoerschelmann**, ordentl. Prof. der practischen Theologie und Pastor der Universitätsgemeinde: 1) Homiletik und Perikopenerklärung, 4stündig, am Montag von 12—1 und am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Practische Erklärung des Briefes an die Epheser, 2stündig, am Montag von 11—12 und am Donnerstag von 10—11. — 3) Practisches Seminar, 3stündig, am Mittwoch von 10—12 und 6—7.

Dr. **Nathanael Bonwetich**, ordentl. Prof. der historischen Theologie: 1) Neueste Kirchengeschichte (vom westphälischen Frieden ab),

3stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7 und am Mittwoch von 5—6. — 2) Geschichte des apostolischen Zeitalters, 2stündig, am Dienstag und Donnerstag von 5—6. — 3) Dogmenhistorisches Practicum, 1stündig, am Freitag von 5—6.

II. Juristische Facultät.

- Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Decan: Provinciellcs Privatrccht, Th. I (deutsches Privatrccht, Geschichte des provinciellen Privatrcchts), 6stündig, am Dienstag und Freitag von 10—11 und am Mittwoch und Sonnabend von 10—12.
- Dr. **Johannes Engelmann**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des russischen Privatrcchts und Civilprocesses: Russisches Privatrccht, 6stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6 und am Freitag von 4—6.
- Dr. **Oswald Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis: 1) Theorie des Civilprocesses, 6stündig, täglich von 6—7. — 2) Deutsche Rechtsgeschichte, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 7—8.
- Dr. **Ottomar Meyfow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts: 1) Pandecten, Th. III, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Römisches Erbrecht (gratis), 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.
- Dr. **Heinrich Diezel**, ordentl. Prof. der politischen Deconomie: Finanzwissenschaft, 6stündig, täglich von 11—12.
- Dr. **Iwan Ditjatin**, ordentl. Prof. des Staatsrechts: 1) Russisches Staatsrecht (Fortsetzung), 5stündig, am Montag und Mittwoch von 10—12 und am Sonnabend von 10—11. — 2) Practicum (gratis), 1stündig, am Sonnabend von 11—12.
- Dr. **Woldemar von Hohlund**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Theorie des Strafrechts, Th. I, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Russischer Strafproceß, 3stündig, am Montag und Dienstag von 7—8 und am Freitag von 11—12. — Strafrechtspracticum (gratis), 2stündig, am Mittwoch von 9—11 Abends.

Dr. Carl Bergbohm, Docent: 1) Theorie des Staatsrechts, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Grundsätze des modernen Verwaltungsrechts, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 10—11. — 3) Völkerrecht, Th. II (gratis), 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 10—11.

Mag. Michael Djaconow, stellv. Docent der Geschichte des russischen Rechts: 1) Russische Rechtsgeschichte (Fortsetzung, Geschichte der russischen Staatsverfassung vom XIV.—XVII. Jahrhundert), 4 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—6. — 2) Practicum (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 4—5.

Cand. Adam Zatschinski, stellv. Docent der Encyclopädie des Rechts: 1) Encyclopädie des Rechts (Fortsetzung), 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Practicum (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 12—1.

Cand. David Grimm, Privatdocent für römisches Recht: 1) Aeußere römische Rechtsgeschichte (Rechtsquellen, gratis), 2 stündig, am Dienstag von 10—12. — 2) Innere römische Rechtsgeschichte und Institutionen, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 11—12.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Georg Dragendorff, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Pharmacie, Decan: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. II, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Gerichtliche Chemie für Mediciner und Pharmaceuten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4. — 3) Pharmacie für Mediciner, 3 stündig, am Montag und Dienstag von 8—9 und am Sonnabend von 11—12. — 4) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. Alexander Schmidt, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physiologie, Rector: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 9—10. — 2) Physiologische Arbeiten für Vorgeschnittenere (gratis), täglich von 10—12 und 4—6.

Dr. Eduard von Wahl, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: 1) Chirurgische stationäre und ambulatorische Klinik, 12 stündig, täglich von 12—2. — 2) Operationscurse an der Leiche, 12 stündig, täglich von 8—10.

Dr. **Bernhard Roerber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Hygiene und Medicinalpolizei, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Gerichtsärztliches Casuisticum, 1stündig, am Sonnabend von 5—6. — 3) Gerichtsärztliche Sectionen, so oft sich Gelegenheit dazu bietet.

Dr. **Ednard Nachlmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Systematische Vorlesungen über die Accommodations- und Refraktionsanomalien und über die Mobilitätsstörungen des Auges, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — 3) Ophthalmoscopischer Cursus (privatissime).

Dr. **Richard Thoma**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Specielle pathologische Anatomie, Th. I, (Circulations- und Respirationsapparat, Verdauungsorgane, Harn- und Geschlechtswerkzeuge), 6stündig, täglich von 11—12. — 2) Cursus der pathologischen Gewebelehre (privatissime), 6stündig, am Montag, Donnerstag und Sonnabend von 2—4. — 3) Uebungen im pathologischen Institute (gratis), täglich von 9—7.

Dr. **August Rauber**, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Anatomie des Menschen, Th. I, 6stündig, täglich von 8—9. — 2) Mikroskopische Anatomie, Th. I, 4stündig, am Montag und Mittwoch von 2—4. — 3) Topographische Anatomie, Th. II, 4stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 2—4. — 4) Präparirübungen, täglich von 9—1 und 3—6.

Dr. **Emil Kraepelin**, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrische Klinik, 4stündig, am Dienstag und Freitag von 8—10. — 2) Diagnostischer Cursus der Nerven- und Geisteskrankheiten, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5. — 3) Anleitung zu experimentell-physiologischen Untersuchungen (privatissime, gratis).

Dr. **Rudolph Robert**, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Pharmakotherapie, 5stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 6—7. — 2) Arbeiten im Laboratorium für Vorgeschnitrenere (gratis), täglich von 9—2

und 3—7. — 3) Cursus der Arzneiverordnungslehre (privatissime), am Anfang des Semesters täglich von 12—1. — 4) Pharmakologisches Seminar, 2stündig, am Sonnabend von 3—5.

Dr. **Otto Küstner**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 6stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8— $\frac{1}{2}$ 10. — 2) Wochenbettvisite (gratis), 4 mal wöchentlich, für die Besucher der Klinik. — 3) Gynäkologische Operationen (gratis), 2 mal wöchentlich, für die Besucher der Klinik. — 4) Die Lehre vom engen Becken, 1stündig, am Dienstag von 4—5. — 5) Cursus gynäkologischer Diagnostik (privatissime).

Dr. **Carl Dehio**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Hospitalklinik, 6stündig, täglich von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11. — 2) Poliklinik, 6stündig, täglich von 3—4.

Dr. **Heinrich Unverricht**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Medicinische Klinik, 7 $\frac{1}{2}$ stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 10—11. — 2) Diagnostische Uebungen (privatissime). — 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik (gratis).

Dr. **Dietrich Barfurth**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Histologie, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 1—2. — 3) Histologischer Cursus (privatissime). — 4) Embryologische und histologische Arbeiten für Vorgeschnittenere (privatissime, gratis).

Dr. **Leonhard Reizler**, Docent: Geburtshilfliche Operationen (mit Uebungen am Phantom), 4stündig, am Dienstag und Freitag von 8—10.

Dr. **Ernst Stadelmann**, Docent: 1) Physikalische Diagnostik (Auscultation und Percussion mit practischen Uebungen), 6stündig, täglich von 5—6. — 2) Uebungen in der physikalischen Diagnostik für Vorgerücktere (privatissime). — 3) Krank-

heiten der Verdauungsorgane, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 4—5. — 4) Chemische und mikroskopische Untersuchungen der pathologischen Sec- und Excrete nach den klinisch wichtigen Methoden (privatissime). — 5) Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik für Geübtere (privatissime, gratis), täglich von 9—7.

Dr. Werner Zoega von Mautensfel, Docent: 1) Allgemeine Chirurgie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Chirurgische Semiotik und Diagnostik für Auscultanten, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Mag. Emil Majing, gelehrter Apotheker: 1) Pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 9—10. — 2) Stöchiometrisches Practicum, 1 stündig, am Sonnabend von 10—11.

Dr. Friedrich Krüger, Privatdocent: 1) Physiologische Chemie, Th. II (Verdauung und Resorption), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Physiologie des Kindesalters (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 2—3. — 3) Physiologie des Embryo, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

* * *

Ferdinand Witaz-Rhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—9. — 2) Cursus der zahnärztlichen Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. Richard Hausmann, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, Decan: 1) Geschichte des nordöstlichen Europa zur Zeit der schwedischen Vorherrschaft 1632—1721, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1. — 2) Geschichte des XIII. und XIV. Jahrhunderts, 2 stündig, am Mittwoch und Freitag von 11—12. — 3) Historische Uebungen, 2 stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. Leo Meyer, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Vergleichende Formenlehre des Griechischen und Lateinischen, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Uebersicht über die Geschichte der deutschen Sprache, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Uebungen, 1½stündig, am Freitag von 6—1½8.

Dr. Alexander Brückner, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, Prorector: 1) Quellenkunde zur Geschichte Rußlands im XVII. Jahrhundert, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Geschichte der Geschichte Rußlands, 1stündig, am Donnerstag von 4—5. — 3) Practische Uebungen, an Fragen der neueren Geschichte Rußlands anknüpfend, 1stündig, am Sonnabend von 4—5. — 4) Statistik Rußlands, Th. I (Geographie), 2stündig, am Freitag von 4—5 und am Sonnabend von 12—1.

Dr. Wilhelm Goerichmann, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Geschichte der griechischen Lyrik mit Erklärung ausgewählter Texte, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5. — In den Uebungen: 2) Terenz, Propertius, lateinische Scripta, 2stündig, am Mittwoch von 3—5.

Dr. Ludwig Mendelssohn, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Römische Geschichte, Th. I, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag von 6—7. — 2) Reden des Cysias, 2stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. Otto Walk, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte der europäischen Staaten, vornehmlich im XVII. und XVIII. Jahrhundert, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Historische Uebungen, 2stündig, am Freitag von 9—11.

Dr. Paul Wiskowatow, ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der neuen russischen Literatur, Th. II (seit Puschkin), 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7. — Specieller Cursus: 2) Geschichte der jetz-

bischen und bulgarischen Literatur, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Russische und slavische Alterthümer (privatissime, gratis).

Dr. Johann Vandonin de Courtenay, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Vergleichende Grammatik des Slavischen und anderer arideuropäischer (indogermanischer) Sprachen, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 9—10. — 2) Repetitorium der vergleichenden Grammatik, 2stündig, am Sonnabend von 5—7. — 3) Czechische Sprache (Grammatik, Uebungen), 2stündig, am Freitag von 5—7.

Dr. Richard Wude, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Wirthschaftsstatistik, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Practische Uebungen im statistischen Cabinet: Statistik der Ostseeprovinzen (Fortsetzung), 2stündig, am Dienstag von 5—7.

Mag. Jacob Ohje, außerordentl. Prof. der Philosophie: 1) Geschichte der alten Philosophie, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Geschichte der nachantischen Philosophie, 2stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12.

Dr. Woldemar Masing, Docent: 1) Spanisch (Fortsetzung), 2stündig, am Montag und Mittwoch von 7—8. — 2) Literaturhistorisches Practicum (gratis), 2stündig, am Dienstag und Freitag von 11—12. — 3) Italienisch (Fortsetzung, gratis), 2stündig, am Donnerstag von 7—8 und am Sonnabend von 11—12.

Dr. Leonhard Masing, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Grammatik der altkirchenslavischen Sprache, Th. I (Aautlehre), 2stündig, am Montag und Mittwoch von 2—3. — 2) Altrussische Chronik (für Philologen und Historiker, Fortsetzung), 1stündig, am Dienstag von 2—3. — 3) Neubulgarisch (Lectüre, Fortsetzung), 1stündig, am Donnerstag von 2—3.

Dr. Leopold von Schroeder, Docent: 1) Sanskritgrammatik, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 12—1. — 2) Vergleichende Mythologie und Religionsgeschichte der

indogermanischen Völker, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 12—1.

Dr. **Oskar Wiedemann**, Privatdocent: 1) Vergleichende Grammatik des Gothischen, Litauischen und Altbulgarischen, 3stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10. — 2) Althochdeutsche Uebungen (nach Braune, althochdeutsches Lesebuch, 3. Aufl., Halle a./S. 1888), 2stündig, am Montag und Freitag von 11—12.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Karl Weirauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie, Decan: 1) Meteorologie (für Landwirthe), 2stündig, am Dienstag und Sonnabend von 10—11. — 2) Mathematische Geographie, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11. — 3) Ueber die Bessel'sche Formel (harmonische Analyse), 1stündig, am Donnerstag von 10—11.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. II (Kohlenstoffverbindungen), 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Mag. Lammann, 6stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Arthur von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physik: 1) Physik, Th. I (Mechanik, Akustik, Optik), 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Practische Physik, verbunden mit practischen Uebungen, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10. — 3) Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Physik (gratis, bis Ostern), 2stündig, am Montag von 4—6.

Dr. **Rudwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Theoretische Astronomie, Th. II, 6stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—6. — 2) Practicum, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie, erläutert durch mikroskopische Demonstrationen), 6stündig, täglich von 12—1. — 2) Mikroskopisches Practicum, 4stündig, am Montag und Dienstag

von 9—11. — 3) Botanische Excursionen, in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Bernhard Brunner**, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie: 1) Technologie, Th. I (Metallurgie, Keramik u. s. w.), 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Practicum für Landwirthe, 6 stündig, täglich von 11—12. — 3) Physiologie der Ernährung für Landwirthe (Fütterungslehre), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Julius von Kennel**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Vergleichende Embryologie der Wirbelthiere, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Physiologie der Zeugung, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Helminthologisches Practicum (privatissime), 2 stündig. — 4) Zoologisches Practicum für Zoologen (privatissime, gratis).

Dr. **Friedrich Schur**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Elementare analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Uebungen in analytischer Geometrie, 2 stündig, am Dienstag von 4—6. — 3) Neuere Geometrie und Algebra, 4 stündig, am Freitag und Sonnabend von 8—10.

Dr. **Johann Vemberg**, ordentlicher Prof. der Mineralogie: 1) Allgemeine Mineralogie, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1. — 2) Practicum (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 9—11.

Dr. **Adolph Kuejer**, außerordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Theorie der Curven und Flächen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Theorie der Elasticität, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11. — 3) Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 6—8.

Mag. **Theodor Molien**, Docent: Elliptische Functionen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1.

Mag. **Gustav Zaumann**, Docent: 1) Stöchiometrie (Photochemie und Electrochemie), 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 2) Neuere Forschungen auf dem Gebiete der organischen Chemie, 1 stündig, am Donnerstag von 3—4. — 3) Practische

Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. C. Schmidt, 6 stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Gulese, stellv. Architect und Docent der Elemente der Baukunst: Bauconstructionslehre, 2 stündig, am Dienstag von 3—5.

Dr. **Ludwig von Strube**, Observator: Theorie der Rotation der Erde, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent: 1) Pflanzengeographie (privatissime), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Systematisches Practicum (privatissime), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Gustav von Grose**, Privatdocent: Ueber Kugelfunctionen nebst Anwendungen derselben auf einige Fragen der Himmels-Mechanik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VI. Professor der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Obraszow**, Protohierei: 1) Orthodox-griechische Theologie (Fortsetzung), beginnend mit der Lehre von der Einheit des Menschengeschlechts, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Kirchengeschichte (Fortsetzung), beginnend mit der Geschichte von den ersten Christenverfolgungen, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pittkiewicz, Priester: 1) Dogmatische Theologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Kirchengeschichte und canonisches Recht, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Cand. **Jacob Lautenbach**, Vector der lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 3—4. — 2) Lettische Literaturgeschichte, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 3—4.

Dr. August Hermann, Vector der estnischen Sprache: 1) Kurze Geschichte der estnischen Literatur nebst Lectüre ausgewählter Stücke und des Kalewipoeg, 1 stündig, am Mittwoch von 7—8. — 2) Practischer estnischer Lehrkursus (gratis), 1 stündig, am Freitag von 7—8. — 3) Finnische Grammatik mit vergleichenden Hinweisen auf das Estnische und auf andere ugrische Sprachen (gratis), 1 stündig, am Donnerstag von 7—8. — 4) Grammatik der Mandschu-Sprache mit vergleichenden Hinweisen auf das Tungusische und andere ugro-altaische Sprachen (gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Elementarcursus, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5. — 2) Einiges von Augier und Daudet, 1 stündig, am Montag von 5—6. — 3) Practische Uebungen, 1 stündig, am Mittwoch von 5—6.

Julius Jaerber, in Vertretung des Vectors der englischen Sprache: 1) Elementarcursus der englischen Sprache, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 2) Lesen englischer Schriftsteller, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 3) Englische Grammatik, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Friedrich von Bloß, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Matthijon, Lehrer der Fechtkunst: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Dr. Hans Hartman, Lehrer der Musik: Uebungen des academischen Gesangvereins, 2 stündig, am Montag von 8—10.

Sigismund Drewes, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der stellw. Universitäts-Mechanikus **Paul Schulze**.

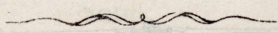
IX. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen und zwar: in der medicinischen Klinik Prof. Unverricht, in der chirurgischen Prof. v. Wahl, in der geburtshilflich-gynäkologischen Prof. Küstner, in der ophthalmologischen Prof. Raehlmann, in der Klinik für Nerven- und Geisteskranken Prof. Kraepelin. Die Poliklinik sowie die Universitäts-Abtheilung des Bezirks-hospitals leitet Prof. Dehio.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Hausmann.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Mendelssohn; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragendorff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Dettingen; des mathematischen Cabinets Prof. Kneser; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. Brunner; des mineralogischen Cabinets Prof. Lemberg; des zoologischen Museums Prof. von Kennel; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Weihrauch; der Zeichnenanstalt Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. Rauber; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Barfurth; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts Prof. Robert; des gerichtsarztlichen Instituts Prof. Koerber; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mucke.



Preisaufgaben für das Jahr 1890.

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) „Jesu Stellung zum alttestamentlichen Gesetz nach der Darstellung der Synoptiker.“
- 2) „Eine Predigt über Hebräer 10, 22—25 (unter Beifügung einer ausführlichen, exegetisch und homiletisch begründeten Disposition).“

II. Von der juristischen Facultät:

„Das Senatus consultum Macedonianum.“

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) „Es soll weiteres Material zur Klärung der Cervix-Frage erbracht werden. Es sind die Schleimhaut und Musculatur des oberen Cervix-Segmentes und des Corpus von puerperalen und vielleicht auch von freilebenden Uteri an gehärteten Präparaten zu untersuchen und die Befunde nach Maassgabe der neueren Literatur zu sichten, wobei die Beyer'schen Arbeiten mehr zu berücksichtigen sind, als es bisher in der Literatur geschehen ist. Die microscopischen Präparate sind der Arbeit beizulegen.“
- 2) „Welche Aenderungen erfährt die Elasticität der Arterienwand bei Vergiftungen, namentlich Phosphor-, Blei-, Quecksilbervergiftungen?“
Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:
Für das Jahr 1890:
- 3) „Ueber Verwendbarkeit der Spectroscopie zur Unterscheidung der Farbenreactionen der Gifte im Interesse der forensischen Chemie.“
Für das Jahr 1891:
- 4) „Chemische Untersuchung der wichtigeren Bestandtheile der Scammonia- und Turpeth-Wurzeln.“
Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:
Für das Jahr 1891:
- 5) „Chemische und pharmacognostische Untersuchung der sog. Geoffroea-Rinden.“

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) Wiederholt: „Raditschew. Einfluß von Literatur, Wissenschaft und Leben Westeuropas auf die Rußlands.“ (Es kann dabei ein Lebens- und Characterbild sowohl als ein Umriss der Bedeutung der Thätigkeit Raditschew's gegeben werden).
- 2) „Ant. Friedr. Büsching's Verdienste um die Erforschung der Geschichte Rußlands.“
- 3) „Deutsche Lehnwörter im Polnischen in phonetischer, morphologischer und cultur-historischer Hinsicht.“
Zur Bewerbung um die von Bracke-Medaille:
- 4) „Für eines der drei Ostseegouvernements wird eine historisch-statistische Darstellung der Bodenbenutzung verlangt.“

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) „Ist ein materieller Punkt gezwungen auf einer Ellipsoidfläche zu verbleiben, von deren Centrum er mit einer der Entfernung direct proportionalen Kraft angezogen wird, so kann nach Lionville (Journal de mathém. t. XI) die Bewegung des Punktes durch Quadraturen dargestellt werden. Es soll die Gestalt der Bahnkurve discutirt und die Bewegung des Punktes auf ihre Stabilität hin untersucht werden.“
- 2) „Ueber die innere Reibung der Salzlösungen verschiedener Concentration bei Temperaturen bis 100° C.“



2482.

Bot. A-2460

Verzeichniß
der
Vorlesungen

an der
Kaiserlichen Universität Dorpat.

1890 Semester II.



Dorpat.

Schnakenburg's Buchdruckerei.

1890.

Erklärung

195

Erklärung

Gedruckt auf Verfügung

des Senats der Kaiserlichen Universität Dorpat.

Dorpat, am 4. August 1890.

Nr. 991.

Rector: D. Meykow.

1890 Senats Nr. 11

Verlag von Schönbucher & Buchdruckerei

1890

Est-A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

14947

I. Theologische Facultät.

Dr. **Ferdinand Mühlan**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie, Decan: 1) Biblische Theologie des Neuen Testaments, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Exegetische Erklärung der paulinischen Briefe, 3 stündig, am Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11. — 3) Grammatik der neutestamentlichen Gracität, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 10—11.

Dr. **Wilhelm Vold**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der semitischen Sprachen: 1) Biblische Theologie des Alten Testaments, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10. — 2) Erklärung von Jesaja, Cap. 1—39, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 3) Hebräische Grammatik mit Uebungen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5.

Dr. **Ferdinand Goerjchelman**, ordentl. Prof. der practischen Theologie und Pastor der Universitätsgemeinde: 1) Missionslehre und Katechetik, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Practisches Seminar, 3 stündig, am Mittwoch von 10—12 und 6—7.

Dr. **Nathanael Bonwetich**, ordentl. Prof. der historischen Theologie: 1) Kirchengeschichte, Th. I, 5 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 und am Mittwoch von 6—7. — 2) Dogmengeschichte, 5 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 und am Mittwoch von 5—6. — 3) Patristisches Practicum (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 5—6.

II. Juristische Facultät.

- Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Decan: Liv-, est- und curländisches Privatrecht, 6 stündig, am Dienstag und Freitag von 10—11 und am Mittwoch und Sonnabend von 10—12.
- Dr. **Johannes Engelmann**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des russischen Privatrechts und Civilprocesses: 1) Russisches Handelsrecht, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7. — 2) Repetitorium des russischen Privatrechts, verbunden mit Interpretation und practischen Uebungen, 3 stündig, am Mittwoch von 5—7 und am Freitag von 6—7. — 3) Russisches Erbrecht (als Schluß der Vorlesung über russisches Privatrecht, gratis), 1 stündig, am Dienstag von 6—7.
- Dr. **Ottomar Meyfow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts, Rector: 1) Pandecten (Schluß, gratis), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Exegetische Uebungen (gratis), 2 stündig, an den 2 letzten Wochentagen von 12—1.
- Dr. **Jwan Ditjatin**, ordentl. Prof. des Staatsrechts: Russisches Staatsrecht, 6 stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 10—12.
- Dr. **Woldemar von Rohland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Russisches Strafrecht, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Theorie des Strafrechts, Th. II, 2 stündig, am Freitag von 11—1. — 3) Strafrechtspracticum (gratis), 2 stündig, am Mittwoch von 9—11 Abends.
- Mag. **Michael Djakonow**, außerord. Prof. der Geschichte des russischen Rechts: 1) Geschichte der russischen Staatsverfassung bis zum XIV. Jahrhundert, 4 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 4—6. — 2) Russische Staatsverfassung und Verwaltung im XVIII. Jahrhundert (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Geschichte des russischen Civilrechts, 2 stündig, am Montag von 4—6.
- Dr. **Carl Bergbohm**, Docent des Völkerrechts: 1) Theorie des Staatsrechts (Schluß, gratis), 1 stündig, am Freitag von 9—10. — 2) Verfassung und Verwaltung der Städte und Land-

gemeinden der Ostseeprovinzen, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Freitag, von 10—11. — 3) Rechtsphilosophie, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10.

Cand. **Adam Zatschinski**, stellv. Docent der Encyclopädie des Rechts: Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6.

Cand. **David Grimm**, Privatdocent für römisches Recht: 1) Innere römische Rechtsgeschichte und Institutionen (Fortsetzung und Schluß), 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—6. — 2) Geschichte des römischen Civilprocesses (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 5—6.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Georg Dragendorff**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Pharmacie, Decan: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. III, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Pharmacognosie des Pflanzenreiches für Mediciner und Pharmaceuten, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12. — 3) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alexander Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physiologie: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 11—12. — 2) Physiologische Untersuchungen für Vorgeschnittenere (gratis), täglich von 10—1 und 4—7.

Dr. **Bernhard Koerber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneykunde: 1) Gerichtliche Medicin, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6. — 2) Gerichtsärztliches Casuisticum, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 5—6. — 3) Hygiene der Nahrungsmittel, 1 stündig, am Mittwoch von 10—11. — 4) Gerichtsärztliche Sectionen (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ednard Nachtmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Systematische Vorlesungen über die Krankheiten des äußeren Auges mit Demonstrationen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — Cursus der Ophthalmoscopie (privatissime).

Dr. Richard Thoma, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Allgemeine Pathologie, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Pathologisch=anatomische Demonstrationen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3. — 3) Practische Uebungen im pathologischen Institut (gratis), täglich von 9—7. — 4) Practischer Cursus der Bacteriologie (privatissime, mit beschränkter Zuhörerzahl).

Dr. August Hauber, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Mikroskopische Anatomie, Th. II, 4 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 2—4. — 3) Präparirübungen, täglich von 9—1 und 3—6.

Dr. Emil Kracpelin, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrische Klinik, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 8—10. — 2) Diagnostischer Cursus der Nerven= und Geisteskrankheiten, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5. — 3) Ueber das Bewußtsein und seine Alterationen, 1 stündig, am Mittwoch von 7—8. — 4) Anleitung zu experimentell=psychologischen Untersuchungen (privatissime, gratis).

Dr. Rudolph Robert, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Diätetik, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 6—7. — 2) Geschichte der Medicin, 1 stündig, am Montag von 6—7. — 3) Ausgewählte Capitel der Toxikologie mit Demonstrationen, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6. — 4) Arzneiverordnungslehre mit Uebungen im Receptschreiben, im Anschluß an die neue Auflage der russischen Pharmacopöe (privatissime, in Cursen von 25 Stunden), täglich von 12—1. — 5) Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittenere (gratis), täglich von 9—2 und 3—7.

Dr. Otto Küstner, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen= und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich=gynäkologische Klinik, 6 stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8— $1\frac{1}{2}$ 10. — 2) Die Lehre von den geburtshilflichen Operationen, 5 stündig, am Montag von 7—8, am Dienstag und Freitag von 4—6. — 3) Wochenbettvisite nach der Klinik,

(gratis). — 4) Gynäkologische Operationen für die Besucher der Klinik (gratis), am Dienstag und Freitag um 9 Vormittags. — 5) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten (gratis), in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Carl Dehio**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Hospitalklinik (gratis), 6 stündig, täglich von $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}11$. — 2) Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4.

Dr. **Heinrich Unverricht**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Medicinische Klinik, $7\frac{1}{2}$ stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von $\frac{1}{2}10$ —11. — 2) Diagnostische Uebungen (privatissime). — 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen im Laboratorium der medicinischen Klinik (gratis), täglich.

Dr. **Dietrich Barfurth**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Histologie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5. — 3) Histologischer Course (privatissime). — 4) Vergleichend-anatomische und histologische Arbeiten für Vorgeschriftene (privatissime, gratis).

Dr. **Wilhelm Koch**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: 1) Chirurgische Klinik, 12 stündig, täglich von 12—2 (ambulatorische von 12—1, stationäre von 1—2). — 2) Allgemeine Chirurgie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — Operationscourse (privatissime) 12 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Leonhard Reizler**, Docent: Gynäkologische Untersuchungslehre und Diagnostik, verbunden mit Uebungen, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}8$ — $\frac{1}{2}10$.

Dr. **Gruft Stadelmann**, Docent der klinischen Propädeutik: 1) Physikalische Diagnostik (Auscultation, Percussion mit practischen Uebungen), 6 stündig, täglich von 5—6. — 2) Uebungen in der physikalischen Diagnostik für Vorgerücktere (privatissime). — 3) Ausgewählte Capitel der allgemeinen Therapie, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 4—5. — 4) Chemische und mikroskopische Untersuchungen der patholo-

gischen Sec- und Excrete nach den klinisch wichtigen Methoden (privatissime). — 5) Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik für Geübtere (privatissime, gratis).

Dr. **Werner Zoega von Manteuffel**, Docent der Chirurgie: Specielle Chirurgie des Abdomens, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Emil Masing**, gelehrter Apotheker: 1) Chemische Analyse, 1stündig, am Dienstag von 9—10. — 2) Repetitorium der pharmaceutischen Chemie (privatissime).

Dr. **Friedrich Krüger**, Privatdocent: 1) Physiologische Chemie Th. I, (allgemeine Biologie, Blut, Respiration), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Physiologisches Practicum mit Demonstrationen (privatissime).

* * *

Ferdinand Witas-Rhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—9. — 2) Cursus der zahnärztlichen Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Richard Hausmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, Decan: 1) Geschichte des Orients im Mittelalter, 2stündig, am Dienstag und Donnerstag von 12—1. — 2) Geschichte des Mittelalters nach dem Interregnum, 2stündig, am Mittwoch und Freitag von 12—1. — 3) Historische Uebungen, 2stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, Th. II (Declination und Conjugation), 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Das Nibelungenlied (Ausgabe von Karl Bachmann) nebst kurzer Einleitung über das Mittelhochdeutsche, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Uebungen (über die gothische Sprache), 1½stündig, am Freitag von 6—1½8.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, Prorektor: 1) Quellenkunde zur Geschichte Rußlands in der Zeit Peters des Großen, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Geschichte der Regierung Katharina II, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 4—5. — 3) Practische Uebungen, anknüpfend an neuer erschienene Quellenwerke, 1 stündig, am Sonnabend von 4—5.

Dr. **Wilhelm Goerichmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Lateinische Syntax, 4 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—6. — In den Uebungen: 2) Properz, Theognis, lateinische Scripta, 3 stündig, am Mittwoch von 5—6 und am Freitag von 4—6.

Dr. **Ludwig Mendelsjohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Römische Geschichte, Th. II, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Aristophanes Vögel, 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. **Otto Balth**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte der französischen Revolution und des Kaiserreiches (1789 bis 1815), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Historische Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 9—11.

Dr. **Paul Wislawatow**, ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der neueren russischen Literatur (Fortsetzung), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7. — Specieller Cursus: 2) Ueber das russische Epos und die Volkslieder, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Literarhistorisches Practicum (privatissime, gratis).

Dr. **Johann Vandonin de Courtenay**, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Vergleichende Grammatik des Slavischen und anderer arioeuropäischer (indogermanischer) Sprachen, Th. II (Morphologie), 2 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 2) Repetitorium der vergleichenden Grammatik, 1 stündig, am Freitag von 9—10. — 3) Uebungen in der slovenischen und resianischen Dialectologie, 2 stündig, am Freitag von

5—7. — 4) Colloquium über neuere sprachwissenschaftliche Arbeiten im Verein mit Dr. E. Masing (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Richard Rucke**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik; 1) Wirthschaftsstatistik, Th. II, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Practische Uebungen in der Statistik, 3 stündig, am Montag und Mittwoch von 5— $\frac{1}{2}$ 7.

Mag. **Jacob Ohje**, außerordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik: 1) Logik, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6. — 2) Practicum (Aristoteles' Metaphysik), 2 stündig, am Sonnabend von 3—5.

Cand. **Goldemar Walmborg**, stellv. außerordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie, wird seine Vorlesungen später gehörigen Orts anzeigen.

Dr. **Goldemar Masing**, Docent: 1) Geschichte der dramatischen und prosaepischen Literatur des deutschen Volkes nach Goethes Tode, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 11—12. — 2) Italienisch (Grammatik und practische Uebungen), 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Leonhard Masing**, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Grammatik der altkirchenslavischen Sprache, Th. II (Formenlehre), nebst Lectüre altkirchenslavischer Texte, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 2—3. — 2) Altrussische Texte, 1 stündig, am Donnerstag von 2—3.

Dr. **Leopold von Schroeder**, Docent: 1) Interpretation klassischer Sanskritdenkmäler, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 12—1. — 2) Interpretation ausgewählter Hymnen des Rigveda, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 7—8.

Dr. **Oskar Wiedemann**, Privatdocent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken in das Ausland abcommandirt worden.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. Karl Weihrauch, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie, Decan: 1) Dynamische Meteorologie (für Physiker), 1 stündig, am Sonnabend von 10—11. — 2) Potentialtheorie, 3 stündig, am Montag und Mittwoch von 9—10 und am Freitag von 10—11. — 3) Ueber Kartenprojectionen, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 10—11.

Dr. Carl Schmidt, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. I, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Dr. Tammann, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. Arthur von Dettingen, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physik: 1) Physik, Th. II (Wärme und Electricität), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Electrotechnik, verbunden mit Uebungen im practischen Rechnen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 9—10. — 3) Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Physik (gratis, vom 1. October ab), 2 stündig, am Montag von 4—6. — 4) Practische Arbeiten und Anleitung zu wissenschaftliche Untersuchungen (privatissime, gratis).

Dr. Ludwig Schwarz, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Practische Astronomie, 4 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—6. — 2) Geodäsie (höhere) für Astronomen, 2 stündig, am Freitag von 4—6. — 3) Astronomisches Practicum, 2 stündig, am Dienstag von 4—6.

Dr. Edmund Ruffow, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Systematische Botanik für Mediciner und Pharmacenten, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Vergleichende Anatomie der Pflanzen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Mikroskopisches Practicum, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. Bernhard Brunner, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie: 1) Technologie, Th. II (Stärke, Zucker, Gährungs-gewerbe), 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1. — 2) Practicum für Landwirth, 6 stündig, täglich von 11—12.

— 3) Pflanzenernährung, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Julius von Kennel, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Allgemeine und specielle Zoologie für Mediciner, Pharmaceuten und Landwirth, 6 stündig, täglich von 12—1. — 2) Zoologische Demonstrationen (im Anschluß an die vorstehende Vorlesung, privatissime), 1 stündig, am Sonnabend von 1—2. — 3) Zootomisches (vergleichend-anatomisches) Practicum (privatissime), 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 4) Practicum für Zoologen und Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen (privatissime, gratis).

Dr. Friedrich Schur, ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Grund-
lehen der höheren Analysis, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Uebungen in den Grund-
lehen der höheren Analysis, 2 stündig, am Dienstag, von 4—6. — 3) Uebungen in neuerer Geometrie und Algebra, 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. Johann Lemberg, ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Kristallographie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Specielle Geologie, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 11—12. — 3) Practicum (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. Adolph Rucser, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Differentialgleichungen und Elemente der Variationsrechnung, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Theorie der Determinanten und Elemente der Gleichungstheorie, 3 stündig, am Freitag von 10—11 und am Sonnabend von 10—12. — 3) Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 6—8.

Mag. Theodor Molien, Docent: 1) Elementare Mathematik, 2 stündig, am Donnerstag von 4—6. — 2) Repetitorium der Functionstheorie, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 12—1.

Dr. Gustav Zammann, Docent: 1) Analytische Chemie, 4 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 4—6. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. C. Schmidt, 6 stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Guleke, stellv. Architect und Dozent der Elemente der Baukunst: Propädeutik der landwirthschaftlichen Baukunde, Th. II, mit practischen Uebungen, 2 stündig, am Dienstag von 3—5.

Dr. Ludwig von Strube, Observator: Ueber Doppelsterne, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. Johannes Klinge, Privatdocent: Systematisches Practicum (privatissime), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. Gustav von Grose, Privatdocent: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. Arved Thomson, Privatdocent: Ueber Düngmittel und Samenprüfung, verbunden mit practischen Uebungen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VI. Professor der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession.

Mag. Paul Obrazow, Protobieri: 1) Orthodox-griechische Theologie, von der Einleitung bis zur Lehre von der Einheit des Menschengeschlechts, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 3—4. — 2) Kirchengeschichte, Einleitung und Geschichte der apostolischen Kirche, 3 stündig, an denselben Wochentagen von 4—5.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Dogmatische Theologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Kirchengeschichte, von den ersten Christenverfolgungen an, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Cand. Jacob Vantenbach, Vector der Lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 3—4. — 2) Ueber die Religion der Letten, 1 stündig, am Dienstag von 3—4.

Dr. August Hermann, Vector der estnischen Sprache: 1) Geschichte der neueren estnischen Literatur, mit besonderer Berücksichtigung und Lectüre des Kalewipoeg, 2stündig, am Donnerstag und Freitag von 7—8. — 2) Lehrcursus zur practischen Erlernung der estnischen Sprache für des Estnischen bisher nicht Kundige, 2stündig, am Mittwoch von 6—8. — 3) Estnisch, verglichen mit Finnisch, Lappisch, Mordwinisch, Syrjä-nisch, Tscheremissisch, Wogulisch und Magyarisch (gratis) 1stündig, am Donnerstag von 6—7. — 4) Grundzüge der chinesischen Sprache (gratis), 1stündig, am Freitag von 6—7.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Elementarcursus der französischen Sprache, 2stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5. — 2) Einiges von Le Sage, Scribe und Ponsard, 1stündig, am Montag von 5—6. — 3) Practische Uebungen, 1stündig, am Mittwoch von 5—6.

Julius Faerber, in Vertretung des Vectors der englischen Sprache: 1) Elementarcursus der englischen Sprache, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 2) Lesen englischer Schriftsteller, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 3) Englische Grammatik, 1stündig, am Mittwoch von 3—4.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Friedrich von Bloß, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Matthijson, Lehrer der Fechtkunst: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Dr. Hans Garthan, Lehrer der Musik: Uebungen des academischen Gesangvereins, 2stündig, am Montag von 8—10 Abends.

Sigismund Drewes, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der stellw. Universitäts-Mechanikus **Paul Schulke**.

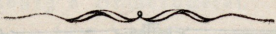
IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen und zwar: in der medicinischen Klinik Prof. Unverricht, in der chirurgischen Prof. Koch, in der geburtshilflich-gynäkologischen Prof. Küstner, in der ophthalmologischen Prof. Raehlmann, in der Klinik für Nerven- und Geisteskranken Prof. Kraepelin. Die Poliklinik sowie die Universitäts-Abtheilung des Bezirks-hospitals leitet Prof. Dehio.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Hausmann.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Malmberg; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragendorff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Dettingen; des mathematischen Cabinets Prof. Kneser; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. Brunner; des mineralogischen Cabinets Prof. Lemberg; des zoologischen Museums Prof. von Kennel; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Weihrauch; der Zeichenanstalt Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. Rauber; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Barfurth; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts Prof. Robert; des gerichtsarztlichen Instituts Prof. Roerber; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mücke.



Preisaufgaben für das Jahr 1890.

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) „Jesu Stellung zum alttestamentlichen Gesetz nach der Darstellung der Synoptiker.“
- 2) „Eine Predigt über Hebräer 10, 22–25 (unter Beifügung einer ausführlichen, exegetisch und homiletisch begründeten Disposition).“

II. Von der juristischen Facultät:

„Das Senatusconsultum Macedonianum.“

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) „Es soll weiteres Material zur Klärung der Cervix-Frage erbracht werden. Es sind die Schleimhaut und Musculatur des oberen Cervix-Segmentes und des Corpus von puerperalen und vielleicht auch von kreisenden Uteri an gehärteten Präparaten zu untersuchen und die Befunde nach Maassgabe der neueren Literatur zu sichten, wobei die Beyer'schen Arbeiten mehr zu berücksichtigen sind, als es bisher in der Literatur geschehen ist. Die microscopischen Präparate sind der Arbeit beizulegen.“
- 2) „Welche Aenderungen erfährt die Elasticität der Arterienwand bei Vergiftungen, namentlich Phosphor-, Blei-, Quecksilbervergiftungen?“
Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:
Für das Jahr 1890:
- 3) „Ueber Verwendbarkeit der Spectroscopie zur Unterscheidung der Farbenreactionen der Gifte im Interesse der forensischen Chemie.“
Für das Jahr 1891:
- 4) „Chemische Untersuchung der wichtigeren Bestandtheile der Scammonia- und Turpeth-Wurzeln.“
Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:
Für das Jahr 1891:
- 5) „Chemische und pharmacognostische Untersuchung der sog. Geoffroea-Rinden.“

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) Wiederholt: „Rabitschew. Einfluß von Literatur, Wissenschaft und Leben Westeuropas auf die Rußlands.“ (Es kann dabei ein Lebens- und Characterbild sowohl als ein Umriss der Bedeutung der Thätigkeit Rabitschew's gegeben werden).
- 2) „Ant. Friedr. Büsching's Verdienste um die Erforschung der Geschichte Rußlands.“
- 3) „Deutsche Lehnwörter im Polnischen in phonetischer, morphologischer und cultur-historischer Hinsicht.“
Zur Bewerbung um die von Bradke-Medaille:
- 4) „Für eines der drei Ostseegouvernements wird eine historisch-statistische Darstellung der Bodenbenutzung verlangt.“

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) „Ist ein materieller Punct gezwungen auf einer Ellipsoidfläche zu verbleiben, von deren Centrum er mit einer der Entfernung direct proportionalen Kraft angezogen wird, so kann nach Lionville (Journal de mathém. t. XI) die Bewegung des Punctes durch Quadraturen dargestellt werden. Es soll die Gestalt der Bahnkurve discutirt und die Bewegung des Punctes auf ihre Stabilität hin untersucht werden.“
- 2) „Ueber die innere Reibung der Salzlösungen verschiedener Concentration bei Temperaturen bis 100° C.“

